

Gründerporträt

Wie aus Reisetratsch ein Internet-Unternehmen wurde

Janine Schneider, Jörg Strolsch

21.11.2008 | 8 Kommentare | ★★★★★ 4,4 (13) **Legende**

Reisen nicht vergessen - mit diesem Motto motiviert Bastian Beyer Urlauber zu persönlichen Reisetipps auf seinem Internetportal triplib.de. Seit Anfang Juni ist die Website am Start, eine Gründungsidee im Zeichen von Community und „Web 2.0“.

- Druckversion
- Artikel senden
- Bookmarks



Auf der Online-Landkarte von „Anna8“ steckt nur eine einzige Fahne. Mitten im Herzen Afrikas, in Uganda. „Im Osten von Uganda befinden sich auf dem Mount Elgon die Sipi Falls, drei Wasserfälle. Der Reisende sollte unbedingt ein Päckchen Kaffee vom Mount Elgon mitnehmen – der ist sehr lecker“, beschreibt sie ihren Reisetipp auf triplib.de.

Urlauber geben anderen Urlaubern Tipps: Die Website gleicht einer Ansammlung von Reisetagebüchern. Triplib-Mitglieder können in Reiseberichten schmökern und

erhalten dort Tipps für Sehenswürdigkeiten, Bars oder Übernachtungsmöglichkeiten. Fotos aus der ganzen Welt finden sie auf den Seiten anderer Reisender. Auf einer interaktiven Weltkarte sind alle bereisten Länder der Autoren markiert.

Bastian Beyer ist Gründer von triplib.de. Der 33-Jährige arbeitete vor seiner Existenzgründung zwei Jahre lang als Marketing-Manager bei Yahoo. „Ich habe sehr lange überlegt, ob ich mich überhaupt selbstständig machen soll“, so Beyer. „Später habe ich es dann aus dem Bauchgefühl heraus entschieden, denn ich wollte etwas für mich selbst machen.“ Ein Urlaub in Thailand vor zwei Jahren gab den Anstoß. Auf der abgelegenen Insel Ko Yao Noi, die man nur mit einem Fischerboot erreicht, saßen er und ein Freund gerade beim Abendessen am Strand. Bei einer Tom Yum Goong-Suppe, dem Nationalgericht Thailands, überlegten die beiden, wie sie die Erfahrungen ihrer Reise dokumentieren können. Und da kam ihnen die Idee zu triplib.de.

Von der Idee zur Umsetzung

Doch mit einer guten Idee allein lässt sich kein Gewinn erzielen. Auf dem Weg in die Selbstständigkeit hatte Bastian Beyer einige Hürden zu überwinden. Nach einer ausführlichen Wettbewerbsanalyse erstellte er einen über 50 Seiten langen Businessplan. Vier Monate lang saß er an der Marktanalyse und dem Geschäftsmodell. Er plante zusammen mit drei Steuerberatern für die nächsten drei Jahre und entschied sich, eine GmbH zu gründen. „Es war mir wichtig, dass die Leute Vertrauen in mein Portal haben und eine GmbH ist eine sehr seriöse Rechtsform“, so Beyer. „Immerhin ist es mit einem gewissen Aufwand verbunden, einen Reisebericht online zu stellen und mit der GmbH wollte ich den Nutzern ein gutes Gefühl geben.“ Er legte den Businessplan seiner Bank vor, um ein Darlehen in Höhe von 25.000 Euro zu beantragen. Beyer war sich sicher, mit seinem ausführlichen Businessplan alles richtig gemacht zu haben – doch der Bankberater lehnte den Kredit letztendlich ab. „Wenn sie einen reichen Vater hätten, dann würde ich ihnen den Kredit geben“, war die ernüchternde Antwort des Bankberaters, der den Kredit letztendlich ablehnte.

Doch Bastian Beyer gab nicht auf – und erhielt ungewöhnliche Unterstützung. Seine elf Fußballkollegen, einige von ihnen selbst in Internet-Firmen und in der Finanzwirtschaft beschäftigt, legten zusammen. „Und das nur, weil ich mal beim Kicken von meiner Gründungsidee erzählte“, so Beyer. Zwischen Fußballrasen und Umkleidekabine diskutierten sie die Idee und gaben dann das Startkapital. Die elf Freunde unterstützen ihn aber auch in Marketing, Buchführung und Controlling.

Websites gehen eigentlich nie pünktlich online: Bei triplib.de dauerte es zehn Monate länger als geplant. „Gerade im Online-bereich sollte man sich am Anfang auf die Kernfunktionen beschränken und dann darauf aufbauen“, rät so Beyer anderen Internet-Gründern. „Die Fehlersuche hat mich sehr viel Zeit gekostet.“

Beyers Geduld zahlte sich aus: Seine Ursprungsidee konnte er

NEWS powered by Handelsblatt.com

- 15:57 30 deutsche Islamisten reisen in Terror-Camps
- 15:55 Wall Street startet im Plus
- 15:52 Experten erwarten Fondssterben in Europa
- 15:51 Google rückt Ende der Online-Krise
- alle News

aktualisieren früher aktueller

Börse aktuell Kursabfrage

DAX	TecDAX	Dow Jones	NASDAQ
5820			
5800			
5780			
5760			
5740			

Dax	5805.81	1,09%
Dow	10028.33	0,32%
Nasdaq	1734.84	-0,73%
Stoxx 50	2925.92	1,12%
Rohöl (\$/B)	74.89	1,13%
Euro(USD)	1.49	0,22%

Ihr Depot bei wiwo.de: Info & Anmeldung

Börsen-Videos

Merrill Lynch: es lauern noch enorme Risiken bei deutschen Banken

Dax startet freundlich in die neue Woche

Wall Street: General Electric und Bank of America trüben Stimmung

Goldener Handschlag für Bankchef: 120 Millionen Dollar

alle Videos

wiwo.de-Videos

Klares Mandat der Wähler

Jack Welch wundert sich über die Geringschätzung...

Jack Welch über Risiken

Digitale Wörterbücher

alle Videos

NEU: Die Köpfe der Dax-Konzerne

Wer sitzt wo im Vorstand, wer kontrolliert wen als Aufsichtsrat? In den Köpfen der Wirtschaft finden Sie jetzt alle Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder der Dax-

wiwo.de

Nehmen Sie die Wirtschaft mit



Ko Tao / Thailand: Hier kam Bastian Beyer die Gründungsidee

fast komplett umsetzen. Manche Features, die die Seite noch interessanter machen sollen, werden allerdings erst zukünftig realisiert. So plant Bastian Beyer beispielsweise eine automatische Benachrichtigung per Mail für Freunde, sobald ein neuer Reisebericht geschrieben oder neue Fotos hochgeladen werden.

In der Aufbauphase von triplib.de arbeitete Beyer sieben Tage pro Woche und bis zu zehn Stunden am Tag. Neben seinem Portal arbeitet er außerdem im

Onlinebereich für große Unternehmen wie E-Plus oder Lufthansa, um gerade in der schwierigen Anfangsphase der Gründung ein zweites finanzielles Standbein zu haben. Doch sobald triplib.de genug Gewinn erzielt, will sich Beyer nur noch seinem Reiseportal widmen. In einem Gemeinschaftsbüro in München bastelt er an seinem Portal. Hier sitzt er nicht alleine. „Es ist immer gut Leute um sich zu haben, mit denen man sich austauschen kann“, so Beyer. Er spart dadurch Kosten und bündelt Kapazitäten.

triplib.de möchte sich mit Werbung finanzieren, das ist ambitioniert. Die Einnahmen erzielt das Portal aus zielgerichteter Bannerwerbung und Kooperationen mit Reiseanbietern. So werden Reiseanbieter künftig für triplib.de nicht nur auf ihrer Website werben, sondern Urlauber persönlich darauf verweisen, ihre Reiseerfahrungen auf Beyers Website zu dokumentieren. Auch durch Suchmaschinenoptimierung und Gewinnspiele will triplib.de mehr Nutzer auf seine Seite locken.

Schlagworte zum Thema

Gründer

Innerhalb der ersten drei Monate haben schon 4.500 Menschen die Website genutzt. „Anna8“ hat noch weitere Artikel über Afrika verfasst. „Wir sind mit einem

Guide in einem geliehenen Geländewagen auf die Suche nach Tieren gegangen. Nach einer Weile haben wir abgesehen von den unzähligen Gazellen und Warzenschweinen, die aber für Touristen nicht aufregend genug sind, Elefanten, Nilpferde, Krokodile und als ganz besonderes Highlight auch einen Leoparden gesehen“, berichtet sie über eine Safari im Queen Elisabeth Nationalpark im Westen von Uganda. Und sie hat auch schon einige Leser gefunden: Der Tipp mit dem leckeren Kaffee aus Uganda wurde bereits 177 Mal gelesen.

Anzeige

Doping für Ihre FONDS
Verdienen Sie bis zu +100% mehr mit Ihren Fonds! Dank erprobter Strategie. Wir beraten Sie
Mehr Informationen >

Weitere Artikel aus Unternehmer & Märkte

- BrandIndex Lebensmittelbranche: Verbraucher werden sensibler
- Opel-Verkauf Bundesregierung sichert EU Offenheit bei Opel-Hilfen zu
- Studie zu Verkaufszahlen Audi hängt Mercedes ab
- Wettbewerbsregeln EU torpediert Opel-Verkauf
- Autobauer-Studie Rollenwechsel im Premium-Markt
- Daimler-Chef Zetsche "Wir sparen an allem, was nicht unseren Fahrzeugen zugute kommt"



Wie bewerten Sie diesen Artikel?

1 Stern=überhaupt nicht gut bis 5 Sterne=hervorragend



Ergebnisse anzeigen

8 Kommentare zu "Wie aus Reisetratsch ein Internet-Unternehmen wurde"

von Patrick Geißen am 07.05.2009 13:44 Uhr

Ganz nett, aber es gibt mittlerweile bessere Reiseportale, die Reiseprofile mit richtigen Routen viel besser integrieren. Eine relativ neue Community ist beispielsweise www.planetvc.com Solltet Ihr m... > weiterlesen

von Werner am 09.03.2009 22:06 Uhr

Lonely Planet nominiert triplib. für die Kategorie "Best non-english Travel Blog 2009".

triplib. hat es damit als einziger deutschsprachiger Vertreter geschafft, in die Endauswahl des Lonely Plane... > weiterlesen

von wolfi am 03.12.2008 14:23 Uhr

www.triplib.de - sehr schöne Idee - das macht spaß, seine Reisen nochmal zu erleben! nur zu empfehlen!

von Reisemax am 27.11.2008 13:07 Uhr

Konzerne. Hier können Sie die Vernetzungen und alle Posten von Ackermann & Co. recherchieren.
Zu den Dax30-Köpfen

Was die Dax-Chefs verdienen



Mit seinem Boni-Verzicht ist Deutsche Bank-Chef Ackermann eine Ausnahme. Sehen Sie in unserer Übersicht, wie sich die Bezüge der wichtigsten deutschen Manager in der Krise entwickelt haben.

★TOP bewertet

TOP kommentiert

TOP gesucht

- Gekündigt - nach 15 Jahren als Führungskraft
- Neutral is' das nicht
- Werbung muss sich komplett verändern
- Spanien und Großbritannien gegen Magnas Opel-Plan
- Opel muss logistischen Unsinn beenden

Testen Sie das intellektuelle Kapital



Wie steht es um das intellektuelle Kapital in Ihrem Unternehmen? Informieren Sie sich mit dem Wissensbilanz-Schnelltest von wiwo.de in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.
Zum Wissensbilanz-Test

Wirtschafts Woche

EXKLUSIV

- Bauer-Chef sieht Wachstum erst wieder 2011
- Werbung muss sich komplett verändern
- Neue Koalition soll Zeitdruck aus den Mindestlohn-Verhandlungen nehmen
- Strabag will Baugeschäft in Deutschland ausbauen

Anzeige

Alt werden - nicht arm
Deutsche Bank

Leserfavoriten

Kolumnen

Meinung

- Gekündigt - nach 15 Jahren als Führungskraft
- Wie ein mutiges Reformprogramm aussehen müsste
- Audi hängt Mercedes ab
- Dax peilt neue Höchststände an
- Sarrazin-Affäre lenkt von den wirklichen Problemen ab

Blogkommentare zu diesem Artikel

Aktuelle Bildergalerien



Platz 3 für Mercedes



Zehn Wein-Megatren...



Datenskandale ohne Ende



Topverdiener unter den



Versicherungs..



Anuga 2009

Schließe mich der Meinung von Wandersmann an - und finde den Einwand von Regina L. nicht schlecht. Jedoch kann man seine Reisen ja nur für sich selbst oder seine Freunde festhalten - wenn ich das ri... [weiterlesen](#)

[alle Kommentare anzeigen](#)

Diesen Artikel kommentieren

Ihr Name Ihre E-Mail-Adresse (optional)

Ihr Kommentar

Bitte geben Sie den Code aus dem Bild in das nebenstehende Feld ein.



Code

Autoren

[alle Bildergalerien](#)

Service-Tools

[alle Tools anzeigen](#)

- [Geschäftsberichte](#)
- [Konferenzen](#)
- [Marktstudien €](#)
- [Tagungsstätten](#)

Newsletter Blickpunkt Mittelstand

Wahre Wachstumstreiber - jeden Mittwochabend: Mehr im neuen Newsletter „Blickpunkt Mittelstand“ von handelsblatt.com und wiwo.de - hier abonnieren. [>>LETZTEN NEWSLETTER LESEN >> BESTELLEN](#)

wiwo-shop

- Büro
- Technik
- Lifestyle
- Geschenke
- Bücher
- Kunst

Spezial Existenzgründer: Themen

- [Überblick](#)
- [Geld & Finanzen](#)
- [Praxis-Tipps](#)
- [Porträts](#)
- [Tests](#)

[Unternehmer & Märkte](#)

[Politik](#)

[Karriere](#)

[Finanzen](#)

[Technik](#)

[Lifestyle](#)

Das Portal der WirtschaftsWoche

wiwo.de

[Home](#) [Depot](#) [Blogs](#) [Tools](#) [Stellenmarkt](#) [Köpfe der Wirtschaft](#)

[RSS-Feeds](#) [Newsletter](#) [Mobil](#)

[Nutzungsbedingungen](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Mediadaten-Online](#) | [Mediadaten-Print](#) | [Archiv](#) | [Kontakt](#)

© ECONOMY.ONE GmbH

Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

wiwo.de ist Mitglied im [VDZ](#)

Anzeige

[Hier können Sie werben](#)

Anzeige

Telefonservice	Kompetent preiswert bundesweit 24h telefon. Sekretariat jetzt gratis testen
Zu hohe Tintenkosten?	Wechseln Sie zu einem Kodak Drucker! Schwarz 9,99€ (UVP). Farbe 14,99€ (UVP). Stand 9/2009.
Selbstständig? Unter 55?	Private Krankenkasse ab nur 57,- Euro für Selbständige und Freiberufler unter 55 !
Geförderte Altersrente	Freiberufler & Selbständige können mit der Rürup-Rente sicher vorsorgen und Steuern sparen